

MITTEILUNGSBLATT



www.mitteilungsblatt-alpen.de

Alpen

Zugleich **AMTSBLATT** für die Gemeinde

Alpen begeistert



48. Jahrgang

Freitag, den 10. Juli 2020

Woche 28

Breitbandausbau in Alpen geht weiter! Äußern Sie Ihre Wünsche bis zum 31.08.2020 unter www.alpen.de/breitbandumfrage

Liebe Alpenerinnen, liebe Alpener,

die Coronakrise hat uns immer noch im Griff. Es gibt viele unterschiedliche Umstände, die uns nachdenklich gemacht haben. Viele lieb gewordene Dinge haben wir vermisst, die uns vielleicht heute noch mehr bedeuten.

Der Lebens- und Arbeitsalltag hat uns aber eines gezeigt, nämlich das unser Bestreben nach einem flächendeckenden Breitband-/Glasfaserausbau auf jeden Fall der richtige Weg ist. Nach dem eigenwirtschaftlichen Ausbau in den Ortszentren unserer Dörfer laufen zurzeit die Vorbereitungen auf den Glasfaserausbau in den Außenbereichen von Alpen.

Der Ausbau der sogenannten „Weißen Flecken“ wurde nach einem langwierigen Ausschreibungsverfahren zusammen mit der Gemeinde Sonsbeck, der Stadt Xanten und dem Kreis Wesel an das Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ vergeben. Für etwa 500 Anschlüsse im Außenbereich von Alpen fließt eine Förderung von gut 5 Mio., von denen die Gemeinde etwa 500.000 selbst tragen muss. Gefördert werden nur die Anschlüsse, die eine Versorgung von unter 30 Mbits Leistung aufweisen.

Da das geförderte Netz als neues geschlossenes Netz ausgebaut wird, sind zusätzliche Anschlüsse ohne Genehmigung der Fördergeber nicht zulässig.

Die Deutsche Glasfaser wird also Anschlüsse nicht ohne weiteres an das Netz bringen können, auch wenn sie unmittel-

bar an den neuen Trassen liegen.

Deshalb ergibt sich folgendes Bild im Telekommunikationsnetz der Gemeinde Alpen, das man vereinfacht in 3 Gruppen einteilen könnte:

- Kunden, die nach dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der Deutschen Glasfaser in den Ortskernen unserer Dörfer über einen Glasfaseranschluss verfügen.
- Kunden, die zurzeit über eine Bandbreite von unter 30 Mbits verfügen und im Laufe der nächsten zwei Jahre an das geförderte Netz der Deutschen Glasfaser angeschlossen werden könnten.
- Kunden, die im Kupfer- oder Koaxialnetz eines Telekommunikationsanbieters einen Anschluss von mehr als 30

Mbits verfügen, aber zurzeit keine Möglichkeit besitzen, in einem Glasfasernetz eingebunden zu werden.

Mit dieser Situation will sich die Gemeinde aber nicht zufriedengeben, um eine größtmögliche Zukunftsfähigkeit in der Breitbandversorgung zu erreichen.

Aus diesem Grunde möchten wir den Bedarf bei unseren Bürgerinnen und Bürgern erfassen, die zur Zielgruppe 3 gehören und ebenfalls an ein zukunftsfähiges Glasfasernetz angebunden werden möchten.

Sie werden auf der Homepage der Gemeinde Alpen unter dem Link

www.alpen.de/breitbandumfrage ein Tool vorfinden, in das Sie Ihre Daten eintragen können, um damit Ihren Bedarf zu äußern.

Diese Daten sollen die Grundlage bilden, Forderungen an die Fördergeber und an die Telekommunikationsanbieter, hier insbesondere die Deutsche Glasfaser, heranzutragen, auch Bereiche auszubauen zu können, die zurzeit noch nicht in der Planung sind.

Die Eingaben in das Tool sind selbstverständlich freiwillig. Die Daten werden nur in Ihrem Sinne genutzt.

Sie geben der Gemeinde damit die Zustimmung, sie für Aktivitäten zu nutzen, die im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau in Ihrem Wohnumfeld stehen.

Sie können sicher sein, dass eine andere Nutzung der gewonnenen Daten ausgeschlossen ist.

Ihr
Thomas Ahls
Bürgermeister

Alpen begeistert
mit Breitbandversorgung

